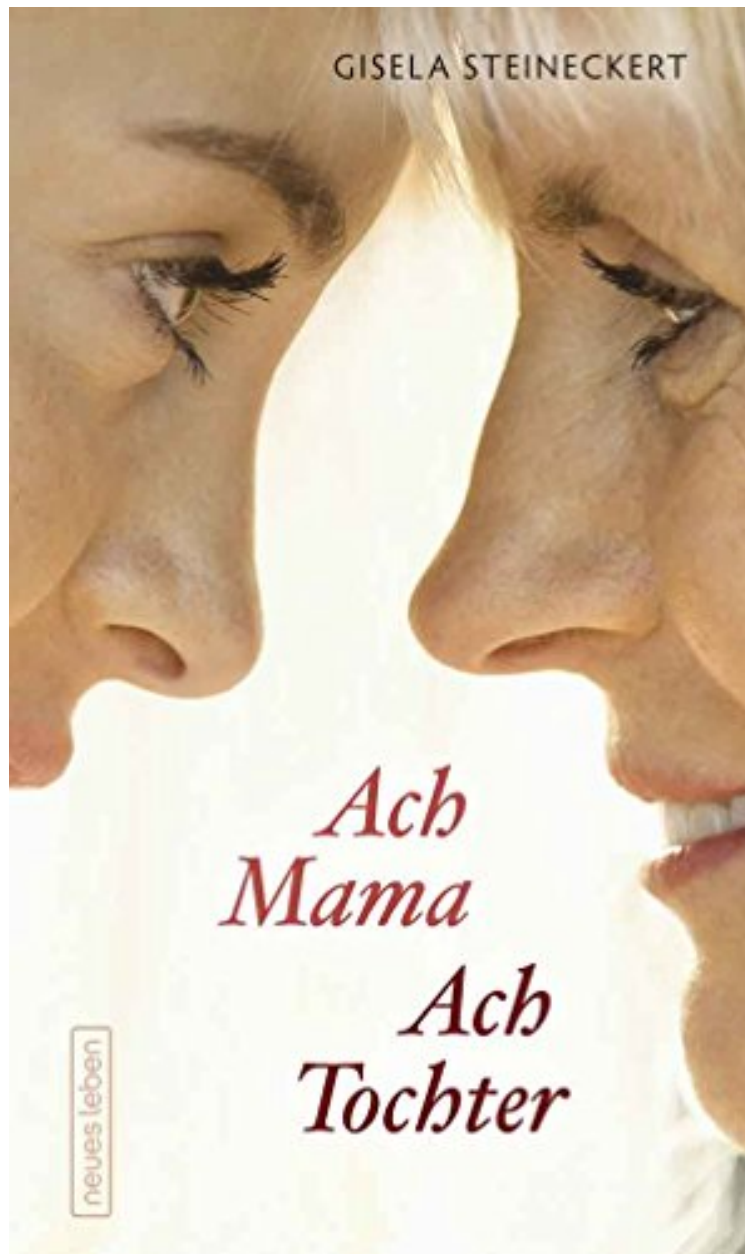


[Pdf free] Ach Mama. Ach Tochter

Ach Mama. Ach Tochter

Von Gisela Steineckert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #422958 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-20Erscheinungsdatum:
2012-08-20File Name: B00904V7IQ | File size: 65.Mb

Von Gisela Steineckert : Ach Mama. Ach Tochter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ach Mama. Ach Tochter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was sich

Mutter und Tochter gegenseitig sind
Von Genieerin Als berufstätige Mutter von 3 Töchtern und aus dem Osten fand ich hier die Freuden, Reibungen, Ängste und Reifeprozesse im Verhältnis zwischen Müttern und Töchtern, auch den Wandel im Verhältnis, wenn die Kinder erwachsen werden und sich abnabeln, sehr gut literarisch und doch individuell widerspiegelt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ach Mama. Ach Tochter
Von Heidemarie Kaiser Ein sehr gutes Buch, nur zu empfehlen für Mütter und Töchter. Vielleicht trägt es zum besseren Verständnis zwischen Generationen bei.
1 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant
Von Jua Die Erzählungen erlebe ich zwingend hinsichtlich ihrer Ausweglosigkeit. Die beschriebenen Lebensläufe nehmen unabdingbar ihren Weg, sie bewegen den Leser, regen an, inne zu halten, nach zu denken. Die Sprache der Autorin unverkennbar "ostdeutsch" geprägt.

Kurzbeschreibung "Töchter lernen von niemandem so wenig wie von der eigenen Mutter. Das ist eine Behauptung. Ich bin Tochter, Mutter, Enkelin, Großmutter. Darüber erzähle ich, von mir in solcher Lage und von anderen aus meiner Sicht." Nähe und Konflikt, was uns prägt und was wir weitergeben, Ungesagtes, Hingabe und die Männer, die hineinspielen - das Band zwischen Müttern und Töchtern ist fest und fragil zugleich. Gisela Steineckert spricht dieser besonderen Beziehung nach; anrührend, doch nie sentimental - ein Buch über und für starke Frauen.
Kurzbeschreibung "Töchter lernen von niemandem so wenig wie von der eigenen Mutter. Das ist eine Behauptung. Ich bin Tochter, Mutter, Enkelin, Großmutter. Darüber erzähle ich, von mir in solcher Lage und von anderen aus meiner Sicht." Nähe und Konflikt, was uns prägt und was wir weitergeben, Ungesagtes, Hingabe und die Männer, die hineinspielen - das Band zwischen Müttern und Töchtern ist fest und fragil zugleich. Gisela Steineckert spricht dieser besonderen Beziehung nach; anrührend, doch nie sentimental - ein Buch über und für starke Frauen.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Gisela Steineckert, 1931 in Berlin geboren, im Krieg nach Österreich evakuiert, arbeitete nach der Rückkehr als Sozialhelferin und Redakteurin und ist seit 1957 mit kurzen Unterbrechungen freischaffend tätig. Sie schrieb Liedtexte und Drehbücher und veröffentlichte zahlreiche Bücher mit Gedichten, autobiografischen Geschichten und Essays.